

WIRTSCHAFT

Gewerbegebiet neu in Thiersee



Spatenstich. Neue Betriebe auf der Marblinghöhe. [Foto: make team]

Wirtschafts-Landesrätin Zoller-Frischauf feierte mit dem ersten Bauherrn im neu erschlossenen Gewerbegebiet Marbling-Thiersee den Start in eine neue unternehmerische Zukunft. Als Komplett-Anbieter zeichnet die Anker Bauconsulting für hochwertige Objekte am Gewerbebau-Sektor verantwortlich. In den nächsten vier Monaten soll ein modernes Betriebsgebäude als Vorzeigeprojekt für seine Kunden entstehen.

BIO vom BERG auf der Messe in Berlin



Käsegenuss. Josef Pröll und Minister Nikolaus Berlakovich zu Gast. [Foto: ba&]

Die Marke BIO vom BERG präsentiert sich kürzlich auf der Grünen Woche in Berlin. Vor allem Tiroler Bio-Käsespezialitäten aus den kleinen Tiroler Bio-Sennereien standen im Mittelpunkt des Interesses der Messebesucher. Neben BIO vom BERG ist Urlaub am Bauernhof als zweiter Tiroler Aussteller in der Österreichhalle vertreten. 1536 Aussteller aus 58 Ländern sind vertreten. Die Organisatoren rechnen mit etwa 400.000 Besuchern.

AUSBILDUNG

Schulsozialarbeiter in Imst im Einsatz

Seit Herbst 2008 wirken Christina Steixner und Philipp Bechter unter dem Motto „offen, freiwillig und vertraulich“ als Schulsozialarbeiter in Imst: Im Rahmen eines tirolweit einzigartigen Pilotprojekts betreuen sie die Sport- und Musikhauptschule Unterstadt, die Hauptschule Oberstadt, die Polytechnische Schule sowie das Sonderpädagogische Zentrum. Das erfolgreiche Projekt soll fortgesetzt und auf andere Schulen übertragen werden.

Karrierestart

CAREER & COMPETENCE. Zum dritten Mal findet heuer die Messe für Jobs, Praktika und Karrieredesign statt.

Letztes Jahr ein durchschlagender Erfolg, wird die Career & Competence, die Messe für Jobs, Praktika und Karrieredesign, am 17. März 2010 zum dritten Mal Unternehmen und Studenten zusammenbringen. Für heuer erwartet sich der Veranstalter der Messe einen noch stärkeren Andrang als letztes Jahr.

Waren bereits letztes Jahr Tiroler Spitzen-Unternehmen, regionale Marktführer und internationale Unternehmensberater auf der Messe vertreten, wird die Anzahl der Aussteller heuer weiter erhöht werden. Dabei soll Interdisziplinarität besonders groß geschrieben werden: Wie viele Beispiele aus dem Berufsleben aber auch einige Erfolgsgeschichten der



letztjährigen Messe zeigen, rekrutieren Unternehmen ihre künftigen Mitarbeiter vermehrt aus verschiedenen Studienrichtungen. Wieder mit dabei sind natürlich die beiden Sponsoren der Messe, die Hofer KG sowie Binder Grösswang. Beide Unternehmen zeigen sich von den Ergebnissen der

Messe 2009 begeistert. „Als Hauptsponsor waren wir mit der ersten Career & Competence außerordentlich zufrieden und haben eine Vielzahl qualifizierter Gespräche führen können“, vermeldet Hofer. Mit dabei sind heuer außerdem wieder die Unternehmen Swarovski, Plansee, GE Jenbacher sowie Egger und IKB – um nur einige zu nennen.

Mittlerweile sind nur noch wenige Ausstellerplätze zu vergeben – ein Anzeichen dafür, dass Unternehmen sich des großen Effekts der Messe sehr wohl bewusst sind. Gerade jetzt sind qualifizierte Mitarbeiter für Unternehmen wichtig – und diese hofft man unter den Besuchern der Career & Competence zu finden.

Die Messe für Jobs, Praktika und Karrieredesign powered by **CAREER Competence** **Hofer**

Ort: Congress Innsbruck, Dogana
Zeit: 17. März, ganztägig
Info: www.c-und-c.at
E-Mail: maximilian.egger@uibk.ac.at
Tel.: 0512-507-33700

Unangenehme Aussichten

STAATSVerschULDUNG. Atemberaubende Flucht der Österreicher unter die Fittiche des Staats.

Beim Neujahrsempfang der Wirtschaftstreuhandler Tirols warnte Univ.-Prof. Dr. Manfred Gantner vor den Folgen der hohen Staatsverschuldung: „Die Budgetsanierung muss über die Ausgabenseite erfolgen, weil die Erhöhung von Massensteuern die Konjunktur weiter dämpfen würde.“

Folgen des hohen Budgetdefizits

Gelingen die angeführten Reformen weiterhin nicht, so sind laut Gantner mehrere Folgen zu erwarten:

- der Beginn von Verteilungskämpfen zwischen Jung und Alt und Arm und Reich sowie zwischen den Leistungswilligen und Leistungsunwilligen,
- das Abbröckeln von gesellschaftlichem Kitt, der Öster-



Wirtschaftstreuhandler. Vizepräsident Alois Pircher, Präsident Josef Sporer, WK-Vizepr. Regina Stanger und Altrector Manfred Gantner. [Foto: Laif]

reich in der Vergangenheit erfolgreich gemacht hat, • eine wachsende Ausländerfeindlichkeit und fehlende Integration, was zu Parallelgesellschaften und künftigen Konflikten führt, • politischer Zynismus und ein künftiger Wohlstandsverlust Österreichs wegen sinkender Wettbewerbsfähigkeit.

Die wirklichen Chancen liegen für Manfred Gantner deshalb in einem beginnenden Umdenken jedes Einzelnen. „Die Chancen könnten im Entstehen einer Zivilgesellschaft gesehen werden, deren Mitgliedern nicht mehr alles gleichgültig ist, was sich außerhalb der eigenen vier Wände abspielt.“ [pia]

UNTERNEHMEN & MÄRKTE

Prädikat Exzellent für Sporthotel Stock



Das Sporthotel Stock in Finkenbergring, Mitbegründer und Mitglied der Best Wellness Hotels Austria, wurde bereits zum vierten Mal in Folge vom Deutschen Wellness Verband mit dem Prädikat EXZELLENT ausgezeichnet. Derzeit verfügen insgesamt 13 Hotelbetriebe und Urlaubsclubs in Europa über das Prädikat EXZELLENT, in Österreich ist das Sporthotel Stock alleiniger Träger dieser Auszeichnung. Foto: Auch Ex-Skirennläufer Armin Asinger gratulierte.

SPENDENÜBERGABE

45.000 Euro für Aktion Rettet das Kind Tirol



Die Ferienregion Serfaus-Fiss-Ladis überreichte kürzlich den stolzen Betrag von 45.000 Euro, den Erlös seiner heurigen Berg-Gala, an Obfrau Inge Partl von Rettet das Kind Tirol. Einmal pro Jahr, zum Saisonstart, lädt die Skiregion Serfaus-Fiss-Ladis zur Berg-Gala, bei der es neben geselligem Beisammensein bei einem ausgezeichneten Gala-Menü hauptsächlich um die gute Sache geht.

AK stellt Musteranträge zur Verfügung
Grundbuchs-Muster

Muster für einfache Grundbuchsanträge auf www.ak-tirol.com erleichtern den Zugang.



[Foto: johndhass - fotolia.de]

Statt mehr Service heißt es derzeit mehr zahlen für Wohnungseigentümer oder Hausbesitzer, wenn sie etwa ihren Namen im Grundbuch ändern lassen. Seit Juli 2009 sind Grundbuchsanträge beim Bezirksgericht nicht mehr formlos mündlich einzubringen, sondern schriftlich unter Formvorgaben. Damit sind Eigentümer gezwungen, die Hilfe eines Notars oder Rechtsanwalts in Anspruch zu nehmen, was wiederum Kosten verursacht. Die AK Tirol hat deshalb Muster für einfache Grundbuchsanträge auf die Homepage www.ak-tirol.com gestellt.

Eigentümer, die ihre Hypothek zurückgezahlt hat-

ten, konnten früher mit der Löschungserklärung der Bank beim Bezirksgericht die Löschung mündlich beantragen. Zu zahlen war bloß die Grundbuchsgebühr. Damit ist es vorbei. Nun müssen Grundbuchsanträge schriftlich unter Formvorgaben eingebracht werden, an denen der Laie meist scheitert.

Muster für Anträge

Damit Konsumenten in Zukunft selbst einfache Grundbuchsanträge schriftlich einbringen können, hat die AK Tirol Muster für drei Grundbuchsangelegenheiten zusammengestellt (Namensänderung, Löschung eines Pfandrechts bzw. einer Dienstbarkeit). Konsumenten sparen sich dadurch Geld, denn sie zahlen nur die Grundbuchsgebühr.

Mehr Infos sowie die Muster für einfache Grundbuchsanträge unter www.ak-tirol.com



Info-Hotline: 0800/22 55 22
www.ak-tirol.com

FORTBILDUNG

Zwei neue Lehrgänge für Hebammen

Im Oktober starten an der fh gesundheit erstmalig zwei neue Lehrgänge, „Master of Science in Advanced Practice Midwifery“ und „Akademische Hebamme für Perinatales Management“. Die berufsspezifische Qualifizierung ermöglicht es den Absolventinnen, eine leitende oder lehrende Tätigkeit sowie die Mitarbeit in Forschung und Entwicklung anzustreben. Infos: fhg – Zentrum für Gesundheitsberufe Tirol GmbH, Innrain 98, Innsbruck

KARRIERE

Preis für Grimm

Der Experimentalphysiker Rudolf Grimm ist Österreichs Wissenschaftler des Jahres 2009. Die Auszeichnung wird an Forscher verliehen, die ihre Arbeit einer breiten Öffentlichkeit verständlich machen und damit das Image der österreichischen Forschung heben. „Rudolf Grimm prägt die florierende Quantenphysik-Szene in Innsbruck wesentlich“, so der Klub der Bildungs- und Wissenschaftsjournalisten.

el nuevo diseño español

Es gibt soviel zu sehen.

Beim größten Fliesenhändler Westösterreichs

FCT Fliesen Center Tirol

Innsbruck, Stadlweg 13
 Tel. 0512 - 36 44 44
welcome@fct.at, www.fct.at